

Auserwählte, liebe Freunde, seid Mein und Ich überfülle euch mit Freude, mit Frieden und mit Hoffnung. Darum bitte Ich euch: im Guten auszuharren und dem sanften Klang Meiner Liebe zu lauschen, ohne euch irreführen zu lassen von den Nymphen der Welt. Harrt aus im Guten und ihr werdet von Mir, Jesus, alles erhalten.

Geliebte Braut, Ich bitte Meine Auserwählten um Treue, Mitarbeit und Beharrlichkeit im Guten. Die Zeiten werden härter und schwieriger werden, die Wellen des Bösen werden nicht sinken, dies, weil viele in der Welt den Weg Meines Feindes gewählt haben und nicht den Meinen. Die Meinen werden gewiss nicht geliebt werden, man wird ihnen auf dem Weg des Lichtes nicht folgen, Meine Kirche, aus Meiner Liebe hervorgegangen, wird verfolgt werden, aber die Mächte der Finsternis werden sie nicht überwältigen, denn das Haupt bin Ich, Ich Jesus. Geliebte Braut, lese die Prophezeiungen und sinne darüber nach, betrachte die gegenwärtigen Zeichen und überlege, tue dies alles, aber es bebe nicht dein Herz, denn die Zügel der Geschichte sind fest in Meinen Händen und es kann nicht geschehen, was Ich nicht will, dass eintrete, sondern nur, was Ich, Ich Jesus, erlaube. Hast du dies alles verstanden, Meine Kleine?

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter Jesus, es scheint mir wieder zu erleben, was Deine ersten Jünger erlebten, es scheint mir, in einem Boot auf stürmischer See zu sein, wenn die Wogen immer höher steigen und die Wellen schäumen. Mein Herz würde nicht standhalten vor Angst, wenn ich nicht Dich, Süße Liebe, in einem Eck des Bootes sehen würde. Du schläfst. Ich bedenke was damals geschah: Du ruhest Dich im Boot ein wenig von der Müdigkeit aus, während Deine Jünger bekümmert die Wogen anschwellen sahen: Die Angst wuchs mit den Wellen, denn es schien, dass der Wind das Boot umkippen wollte, so sehr wurde es von den Wellen geschlagen. Sie, von Entsetzen erfasst, kamen Dich zu wecken und Du, Heiligster, schaltetest dem Meer und dem Wind, dieser hörte zu brausen auf und die Wellen legten sich auf Dein Befehl. Jesus, Unendliche Liebe, gegenwärtig scheint mir, dass sich jene Situation wiederhole: die Wogen des Bösen schwellen in der Welt an und alles ringsum scheint zusammenzustürzen; ich sehe, dass die Dinge sich täglich verschlimmern und nicht besser werden, die Herzen beben und die Furcht wächst. Wer Dich im Herzen und im Sinn hat, sagt: Die Dinge stehen schlecht, sie verschlimmern sich immer mehr, aber es ist Jesus da, es ist Jesus da, im gegebenen Moment wird Er das Toben beruhigen und die Wellen legen, wie Er es damals tat, dies wird Er tun. Mit dem inneren Auge nimmt der Gläubige Dich, Unendliche Süßigkeit, wahr, mit dem inneren Ohr vernimmt er Deine Worte: Fürchtet nicht, Meine Geliebten, bebt nicht wie Laub im heftigen Wind, Ich, Ich Jesus, bin da, Ich bin bei euch, zum gegebenen Zeitpunkt wird es Mein Eingreifen geben und die so hohen und drohenden Wellen werden sich legen und es wird eine große Windstille geben. Mein Angebeteter Jesus, mein Herz ist in Frieden, da eng an Dein Göttliches gedrückt, ich weiß, dass Du mit Macht wirken wirst zur gegebenen Zeit. Ich begreife, ich begreife gut welcher großer Unterschied ist zwischen dem, der glaubt und dem, der nicht glaubt; zwischen dem, der Dir das Herz geöffnet hat und dem, der es gut verschlossen gehalten hat. Wer Dir das Herz geöffnet hat, befindet sich in der Lage Deiner damaligen Jünger, die Deine Anwesenheit sahen auf dem vom Winde gerüttelten Boot und dies vertröstete sie, die anderen sehen die Wellen anschwellen und wissen nicht, an wen sie sich wenden sollen, sie blicken sich gegenseitig besorgt an und übermitteln nur die Angst, denn sie begreifen, dass keiner von ihnen etwas zu tun vermag, um die Dinge zu ändern.

Geliebte Braut, du hast richtig verstanden: wer Mir die Türen des Herzens geöffnet hat, hat Mich als Gast in seinem Haus, Ich bin bei ihm, bleibe bei ihm und Meine Anwesenheit verleiht Sicherheit und Frieden. Von wem hingegen schöpft die Kraft, wer Mir gegenüber verschlossen geblieben ist? Dieser wird sein wie der Lahme, der sich an einen anderen Lahmen lehnt; wie der Blinde, der sich von einem anderen Blinden führen

lässt: wie werden sie enden?

Meine geliebte Braut, bleibe ganz eng an Mein Herz gedrückt und fürchte nicht, wenn die Wellen noch höher schlagen werden, wenn du das Heulen des Meeres und das starke Zischen Meines Feindes hören wirst, der dabei ist seine Karte zu spielen, jene die Ich, Ich Jesus, ihm zu spielen erlaube; er zischt, weil er sich bereits der Herr der Welt fühlt, er zischt, weil er sich bereits siegreich fühlt wegen der großen menschlichen Torheit. Die Dinge werden nach Meinem Willen verlaufen.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter Jesus, Du bist der ewige Sieger und er der ewige Besiegte; ist es möglich, dass er dies noch nicht erkannt hat?

Geliebte Braut, er, blind vor Hass, begreift nicht, in ihm wächst der Wunsch Mir die Seelen zu entreißen, er ist wie ein wütendes Raubtier, das nach Beute sucht und nie satt ist. Jeder Mensch suche die Kraft in Mir, um der schrecklichen Furie zu widerstehen; wer in Mir ist, wird dem Angriff widerstehen, aber wer alleine handeln will und Mich abweist, wird erbärmlich in seine Klauen fallen.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, dieser handelt mit solcher Arroganz und die Menschen sind so töricht zu sagen: Es gibt ihn nicht, es gibt ihn nicht. und lachen zufrieden, während die schreckliche Bestie sich anschickt, sie zur Beute zu machen. Angebeteter Jesus, gewähre jedem Menschen die Kraft sich zu verteidigen vor dem fürchterlichen Angriff, keiner werde Beute des grausamen Feindes.

Geliebte Braut, dies ist die Zeit der Wahl: wer Mich will und nach Meinem Willen handelt, wird Mich haben und glücklich sein, aber wer Mich ablehnt, sucht sein eigenes Verderben. Bleibe in Mir, geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Ewigen und Treuen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, betrachtet jeden Tag die Wunder der Natur, betrachtet den Glanz der Sonne, die Schönheit der kleinen Knospe auf dem Baum, die das neue Leben ankündigt. Betrachtet die kleine Blume, die schüchtern durch die Blätter schaut. Geliebte Kinder, nehmt ihr all dies wahr mit euren Augen? Hört ihr die zarten Klänge, die euch die sanfte Brise überträgt, die die Gräser wiegt und die Wipfel der Bäume streift?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wie schön sind diese Dinge, sie sprechen von Gott, von Seiner Liebe zur Schöpfung.; sie sprechen von der Liebe zu jedem Menschen und zu allen Menschen der Erde, die große Liebe zum Kind, das geboren wird, zum Alten, der bebt, zum kräftigen Mann, der sich erhält mit seiner Arbeit und seiner geliebten Familie die Nahrung besorgt. Liebe Mutter, wenn ich ein kleines Blatt sehe, von der Brise gewiegt, eine Blume, die den Blütenkelch schüchtern öffnet und den Tautropfen zeigt, Gabe Seiner Liebe, denke ich an die Wunder die Gott im Weltall, in jedem seinen Winkel wirkt und Er wirkt sie für jeden Menschen, damit er, indem er sie betrachtet, freudig sei und begreife, wie sehr er geliebt ist. Liebe Mutter, wie vermag man Gott zu danken für die täglichen Gaben und vor allem für jene des Lebens, die Ewigkeit wird nicht genügen, um Ihm von Herzen unseren Dank auszusprechen. Manchmal sinne ich über die Schönheit des Lebens bereits auf Erden nach, selbst in der Mühsal. Ich will gemeinsam mit Dir Jesus jeden Augenblick loben, Ihm für Seine Liebe danken; mit Dir will ich beten, mit Dir, Süße Mutter, immer loben, preisen, anbeten. Ich sehe Deine Schönheit, sie ist nicht mit Worten beschreibbar, ich sehe die Wunder, die Gott in Dir, Süße, Vollkommene Lilie, gewirkt hat und ich fühle mich so froh, weil Du meine Mutter bist, Du bist kein ätherisches Geschöpf das man betrachtet, sondern Du bist die Süße Mutter die uns zu Jesus geleitet. Wir wollen alle ganz Dein sein, denn Du gehörst ganz Jesus und wir wollen mit Dir ganz Jesus gehören im Körper, in der Seele, in jedem Gedanken und in jedem Gefühl, wir wollen Dir wirklich in allem ähneln.

Geliebte Kinder, Ich bin eure Mutter und liebe euch alle zärtlich, jeder Mensch der Erde ist Mein geliebtes Kind und wenn er Mir das Herz öffnet, führe Ich ihn zu Jesus, um so glücklich zu sein, zuerst ein wenig auf Erden. dann vollständig im Himmel. Geliebte Kinder, Mein Herz wünscht nichts anderes, als dass ihr alle Mein seid, um euch in Meinen Armen zu Jesu zu führen. Im Herzen sagt ihr: Wie vermag die Mutter, wie vermag Sie, uns alle zu Jesus zu führen? Wir sind viele, viele und Sie hat nur zwei Arme.

Geliebte Kinder, die Liebe die Ich für euch empfinde ist so groß, dass Ich, durch Gottes Willen, auch dieses Wunder vollbringen kann, euch alle in Meinen Armen zu Jesus zu führen, es genügt Mir euer entschlossenes ja und Ich nehme euch alle mit Mir. Gebt Mir eure Zustimmung, Ich vermag alles zu tun, wenn ihr es wünscht. Häufig sagt ihr Mir: Geliebte Mutter, was können wir tun, damit jener der Jesus noch nicht kennt und Seine Köstlichkeiten nicht genießt, Ihn kennenlernt?

Ich sage euch, Ich sage allen menschlichen Wesen: öffnet Mir das Herz und Ich führe euch zur Erkenntnis Jesu, Der will, dass ihr alle Ihn erkennt, um euch glücklich zu machen von Seinem Glück und euch Seinen Frieden zu geben. Öffnet euch Mir wie die kleinen Blumen die sich der Sonne öffnen und neues Leben schöpfen. Meine Kleinen, beten wir gemeinsam, damit niemand der Liebe Gottes verschlossen bleibe, sondern sich Ihm öffne wie eine Blume den Strahlen der Sonne.

Gemeinsam loben wir den Allerhöchsten, danken für die Gabe des Lebens. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria